

Rede von Carla Kniestedt

Carla Kniestedt spricht zum Antrag "Maskenpflicht an Schulen und Horteinrichtungen unverzüglich aufheben!"

Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich habe ein Redemanuskript dabei, das mit Notizen vollgekritzelt ist, weil ich mich jetzt entschlossen habe, das Ganze anders anzugehen. Zunächst muss ich sagen, dass ich meine Kolleginnen und Kollegen Frau Hildebrandt, Frau Dannenberg und Herrn Hoffmann bewundere, die sich ganz ernsthaft mit dem Antrag der AfD auseinandergesetzt haben. Ich habe es auch getan, und Sie haben vieles von dem gesagt, was ich sagen wollte; das kann ich mir sparen.

Herr Schieske, Sie unterstellen uns allen Panikmache. Ich möchte einige Worte aus Ihrem Beitrag aufzählen: „Killervirus“, „Schwarzer Tod 2.0“, „es formiert sich Widerstand“, „Rohrstockmentalität“. - Diese Wortwahl habe ich bei allen anderen, die sich erstaunlich ernsthaft mit Ihrem Antrag auseinandergesetzt haben, nicht vernommen.

Herr Hoffmann, ich hatte schon befürchtet, dass Sie mir mein letztes Ass aus dem Ärmel ziehen und ich es nicht mehr ausspielen kann, indem Sie aufgezählt haben, wann die AfD was gefordert hat. Ich hätte noch einen Punkt: Jetzt soll die Maskenpflicht unverzüglich aufgehoben werden. - Das irritiert mich, weil Sie kurz nach Schulbeginn, im August, beinhart nachfragten, warum die Maskenpflicht eigentlich erst eine Woche nach Schulstart eingeführt wurde. Das wäre noch so ein Ding.

Auf der anderen Seite verwundert mich Ihre Unklarheit bei längerem Nachdenken nicht ernsthaft, weil Ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Tragen von Mund- und Nasenschutz gegen null tendieren. Demzufolge können Sie da nicht wirklich mitreden, wie ich finde. Den Apotheker fanden wir alle übrigens enorm spannend; da habe ich auch nachrecherchiert.

Ich erspare mir jede weitere Äußerung zu diesem Thema, will nur noch eines sagen: Es geht in der Tat vor allem um den Schutz der anderen, der anderen Menschen, die Ihnen begegnen! Darüber könnte man einmal eine Sekunde nachdenken, weil das etwas mit Solidarität zu tun hat. Ich zitiere aus der Antwort der Landesregierung auf Ihre Fragen zu dem Zeitpunkt, als Sie die Maskenpflicht noch ganz dringend wollten: Da hieß es, laut RKI gebe es für den Fremdschutz inzwischen erste wissenschaftliche Hinweise. - Ich muss Ihnen sagen: Ich habe auch keinen Spaß an dem Ding, aber diese ersten wissenschaftlichen Hinweise reichen mir zunächst einmal völlig aus, um die Maske aufzusetzen. Den Rest klären wir im Untersuchungsausschuss. Wir lehnen den Antrag ab. - Vielen Dank.

Sehen Sie hier die Rede:

•

[Rede zum Antrag "Maskenpflicht unverzüglich aufheben!"](#)